

Inhaltsverzeichnis

Teil I:

1.	Einleitende Überlegungen	1
2.	Ein geschichtlicher Überblick über Hochbegabtenforschung	8
2.1.	Einleitende Bemerkungen	8
2.2.	Vom "Genie" zum "Hochbegabten"	8
2.3.	Ein Meilenstein der Hochbegabtenforschung: - die TERMAN-Studie	17
2.4.	Zusammenfassende Kritik an der TERMAN-Studie	24
2.5.	Hochbegabtenforschung in der Zeit ab 1950	28
3.	Wann sprechen wir von 'Hochbegabung'? - Ein kaum noch überschaubares "Begriffswirrwarr"	33
3.1.	Einleitende Bemerkungen	33
3.2.	Ansätze einer Definition von "Hochbegabung" und kritische Anmerkungen	35
3.2.1.	Ex-post-facto-Definitionen	39
3.2.2.	"Hochbegabung" als intellektuelles Potential oder: die IQ - Definition	40
3.2.3.	Die Begabung, ein Problem aufzuspüren oder: die Kreativitätsdefinition	43

3.2.4	Die Begabung zu lieben und zu verstehen oder: die soziale Definition von 'Hochbegabung'	47
3.2.5.	Die Prozentsatzdefinition	48
3.3.	Zusammenfassung und Versuch einer Definition von "Hochbegabung"	50
3.4.	Ein Komponentenmodell der Talententwicklung	53
3.4.1.	Begabung: Anlage und Disposition eines Kindes oder Jugendlichen für besondere Leistungen	54
3.4.2.	Kreativität	55
3.4.3.	Motivation und Umwelt	56
3.4.4.	Talent	57
4.	Zum Problemkreis: Identifikation von sog. 'Hochbegabten'	59
4.1.	Einleitende Bemerkungen	59
4.2.	Ist Identifikation von 'Hochbegabten' notwendig?	62
4.3.	Verfahren zur Identifikation 'Hochbegabter' - Möglichkeiten und Grenzen	78
4.3.1.	Einleitende Bemerkungen	78
4.3.2.	"Ist mein Kind hochbegabt?" - Wie können Eltern 'Hochbegabungen' ihrer Kinder erkennen?	80
4.3.3.	Die Angst des Lehrers vor dem 'hochbegabten' Schüler? - Beeinflußt sie die Lehrermeinung bzw. das Lehrerurteil?	87
4.3.4.	"Beliebtheit" und "Führungspositionen" in Gruppen Gleichaltriger - Verlässliche Indikatoren für 'Hochbegabung'?	97

4.3.5.	Der "Überflieger" - Der typische 'Hochbegabte'?	103
4.3.6.	Hohe Testwertergebnisse - Synonyme für 'Hochbegabungen'?	107
4.3.6.1.	Leistungstests	108
4.3.6.2.	Intelligenztests	109
4.4.	Zusammenfassende Kritik	124
4.5.	"Motivierung zum Sprung" - Die optimale Möglichkeit, auch potentiell 'Hochbegabte' zu identifizieren?	130
4.6.	'Hochbegabt' und benachteiligt - eine hoffnungslose Kombination? Identifikationsprobleme bei 'hochbegabten' Kindern und Jugendlichen aus sog. benachteiligten Gruppen	142
4.7.	Zum Thema: Zeitpunkt der Identifikation	155
4.8.	Zusammenfassung	163
5.	Erwartungen: eine machtvolle Einflußgröße in kindlichen Sozialisationsprozessen? - Der sog. Pygmalioneffekt und der negative Pygmalioneffekt	168
5.1.	Einleitende Bemerkungen	168
5.2.	Der sog. Pygmalioneffekt	169
5.3.	Der negative Pygmalioneffekt	179
5.4.	Zusammenfassung	190

6.	'Hochbegabt' zum Psychiater? -Sind 'hochbegabte' Kinder und Jugendliche anfällig für psychische Störungen?	194
6.1.	Einleitende Bemerkungen	194
6.2	Die sog. Divergenzhypothese -oder: Führt 'hohe Intelligenz' zum Wahnsinn?	198
6.3.	Die sog. Konvergenzhypothese-oder: 'Hochbegabte' - ein Vorbild an Tugenden?	205
6.4.	"Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen mit sehr hoher Intelligenz" - die empirische Untersuchung von M. H. SCHMIDT	209
6.5.	Sind 'Hochbegabte' narzißtisch gestört? - die empirische Untersuchung von REINHARD	218
	Exkurs: Die Suche nach dem Selbst oder: die "narzißtische Störung"	225
6.6.	Intellektuell "reif" - emotional-sozial "unreif"! - Gefährden Asynchronien die Persönlichkeitsentwicklung eines 'hochbegabten' Kindes?	234
6.7.	Zusammenfassung	247
7.	Versuch einer Standortbestimmung: Ausblick auf pädagogisch-praktische Konsequenzen und Forderungen an die psychologische Forschung	254
	Literaturverzeichnis	269